

## 30. Das Kinderspiel

Lied für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

Text von Christian Adolf Overbeck

KV 598

Munter

Datiert Wien, 14. Januar 1791

1. Wir Kin - der, wir schmek - ken\_ der Freu - den recht viel! Wir

schä - kern und nek - ken (ver - steht sich, im Spiel!) Wir lär - men und

sin - gen und ren - nen uns um und hüp - fen und sprin - gen\_ im\_

15

Gra - se\_\_ her - um!

The image shows a musical score for the first system of the piece. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment is in a grand staff with treble and bass clefs, also in two sharps. The music is in a 3/4 time signature. The vocal line begins with the lyrics 'Gra - se\_\_ her - um!' and features a melodic line with some rests. The piano accompaniment provides a rhythmic and harmonic foundation with various textures, including sixteenth-note patterns and chords.

2. Warum nicht? – Zum Murren  
Ist's Zeit noch genug!  
Wer wollte wohl knurren,  
Der wär' ja nicht klug.  
Wie lustig steh'n dorten  
Die Saat und das Gras!  
Beschreiben mit Worten  
Kann keiner wohl das.
3. Ha, Brüderchen, rennet!  
Ha, wälzt euch im Gras!  
Noch ist's uns vergönnet,  
Noch kleidet uns das.  
Ach! werden wir älter,  
So schickt sich's nicht mehr;  
Dann treten wir kälter  
Und steifer einher.
4. Ei, seht doch, ihr Brüder,  
Den Schmetterling da!  
Wer wirft ihn uns nieder?  
Doch schonet ihn ja!  
Dort flattert noch einer,  
Der ist wohl sein Freund;  
O schlag' ihn ja keiner,  
Weil jener sonst weint!
5. Wird dort nicht gesungen? –  
Wie herrlich das klinge!  
Vortrefflich, ihr Jungen!  
Die Nachtigall singt.  
Dort sitzt sie! Seht oben  
Im Apfelbaum dort;  
Wir wollen sie loben,  
So fährt sie wohl fort.
6. Komm, Liebchen, hernieder  
Und laß dich besch'n!  
Wer lehrt dich die Lieder?  
Du machst es recht schön!  
O laß dich nicht stören,  
Du Vögelchen du!  
Wir alle, wir hören  
Sehr gerne dir zu.
7. Wo ist sie geblieben?  
Wir seh'n sie nicht mehr!  
Da flattert sie drüben!  
Komm wieder, komm her!  
Vergeblich! die Freude  
Ist diesmal vorbei!  
Ihr tat wer zuleide,  
Sei, was es auch sei.
8. Laßt Kränzchen uns winden,  
Viel Blumen sind hier!  
Wer Veilchen wird finden,  
Empfänget dafür  
Von Mutter zur Gabe  
Ein Mäulchen, wohl zwei:  
Juchheißa! ich habe,  
Ich hab' eins, Juchhei!
9. Ach, geht sie schon unter,  
Die Sonne, so früh?  
Wir sind ja noch munter;  
Ach, Sonne, verzieh!  
Nun morgen, ihr Brüder!  
Schlaft wohl! gute Nacht!  
Ja, morgen wird wieder  
Gespielt und gelacht!